

DEUTSCH (Original-Anleitung)

TECHNISCHE DATEN

Modell:		UR101C	UR201C
Handgrifftyp		Doppelgriffstange	Bügelgriff
Leerlaufdrehzahl (auf jeder Drehzahlstufe)	Schneidblatt Kunststoffmesser (305 mm)	3: 0 - 7.000 min ⁻¹ 2: 0 - 5.500 min ⁻¹ 1: 0 - 4.600 min ⁻¹	
	Nylonfadenkopf Kunststoffmesser (255 mm)	3: 0 - 5.500 min ⁻¹ 2: 0 - 5.000 min ⁻¹ 1: 0 - 4.600 min ⁻¹	
Gesamtlänge (ohne Schneidwerkzeug)		1.760 mm	1.795 mm
Nylonfaden-Durchmesser		2,4 mm	
Verwendbares Schneidwerkzeug und Schnittdurchmesser	2-Zahn-Schneidblatt (T/N 198345-9)	255 mm	
	3-Zahn-Schneidblatt (T/N 195299-1)	255 mm	
	4-Zahn-Schneidblatt (T/N 196895-8)	255 mm	
	Nylonfadenkopf (T/N 197993-1)	430 mm	
	Kunststoffmesser (T/N 198383-1) (T/N 199868-0)	255 mm 305 mm	
Nennspannung		36 V - 40 V Gleichstrom	
Nettogewicht		5,2 kg	4,7 kg

- Wir behalten uns vor, Änderungen der technischen Daten im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Gewicht nach EPTA-Verfahren 01/2014

Anwendbare rückentragbare Akku-Bank

PDC01

Geräusch

Modell UR101C

Schneidwerkzeug	Schalldruckpegel (L _{pA}) dB (A)		Schalleistungspegel (L _{WA}) dB (A)		Zutreffender Standard
	L _{pA} dB(A)	Messunsicherheit (K) dB(A)	L _{WA} dB(A)	Messunsicherheit (K) dB(A)	
2-Zahn-Schneidblatt	81,7	0,5	93,9	0,8	ISO22868 (ISO11806-1)
4-Zahn-Schneidblatt	83,0	0,3	97,6	0,2	ISO22868 (ISO11806-1)
Nylonfadenkopf	80,0	0,9	91,8	1,0	ISO22868 (ISO11806-1)/ EN50636-2-91
Kunststoffmesser	78,0	1,0	87,4	0,7	ISO22868 (ISO11806-1)/ EN50636-2-91

Modell UR201C

Schneidwerkzeug	Schalldruckpegel (L_{pA}) dB (A)		Schalleistungspegel (L_{WA}) dB (A)		Zutreffender Standard
	L_{pA} dB(A)	Messunsicherheit (K) dB(A)	L_{WA} dB(A)	Messunsicherheit (K) dB(A)	
2-Zahn-Schneidblatt	81,7	0,5	93,9	0,8	ISO22868 (ISO11806-1)
4-Zahn-Schneidblatt	83,0	0,3	97,6	0,2	ISO22868 (ISO11806-1)
Nylonfadenkopf	80,0	0,9	91,8	1,0	ISO22868 (ISO11806-1)/ EN50636-2-91
Kunststoffmesser	78,0	1,0	87,4	0,7	ISO22868 (ISO11806-1)/ EN50636-2-91

- Selbst wenn der oben aufgeführte Schalldruckpegel 80 dB (A) oder weniger beträgt, kann der bei der Arbeit erzeugte Schalldruckpegel 80 dB (A) überschreiten. Tragen Sie einen Gehörschutz.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Schallemissionswert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Einen Gehörschutz tragen.

⚠️ WARNUNG: Die Schallemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Wert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

Vibrationen

Zutreffender Standard : ISO22867(ISO11806-1)

Modell UR101C

Schneidwerkzeug	Links-drehung		Rechts-drehung	
	$a_{h,W}$ (m/s^2)	Messunsicherheit K (m/s^2)	$a_{h,W}$ (m/s^2)	Messunsicherheit K (m/s^2)
2-Zahn-Schneidblatt	$\leq 2,5$	1,5	$\leq 2,5$	1,5
4-Zahn-Schneidblatt	$\leq 2,5$	1,5	$\leq 2,5$	1,5
Nylonfadenkopf	$\leq 2,5$	1,5	$\leq 2,5$	1,5
Kunststoffmesser	$\leq 2,5$	1,5	$\leq 2,5$	1,5

Modell UR201C

Schneidwerkzeug	Links-drehung		Rechts-drehung	
	$a_{h,W}$ (m/s^2)	Messunsicherheit K (m/s^2)	$a_{h,W}$ (m/s^2)	Messunsicherheit K (m/s^2)
2-Zahn-Schneidblatt	$\leq 2,5$	1,5	$\leq 2,5$	1,5
4-Zahn-Schneidblatt	$\leq 2,5$	1,5	$\leq 2,5$	1,5
Nylonfadenkopf	$\leq 2,5$	1,5	$\leq 2,5$	1,5
Kunststoffmesser	$\leq 2,5$	1,5	$\leq 2,5$	1,5

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) wurde(n) im Einklang mit der Standardprüfmethode gemessen und kann (können) für den Vergleich zwischen Werkzeugen herangezogen werden.

HINWEIS: Der (Die) angegebene(n) Vibrationsgesamtwert(e) kann (können) auch für eine Vorbewertung des Gefährdungsgrads verwendet werden.

⚠️ WARNUNG: Die Vibrationsemission während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs kann je nach der Benutzungsweise des Werkzeugs, und speziell je nach der Art des bearbeiteten Werkstücks, von dem (den) angegebenen Emissionswert(en) abweichen.

⚠️ WARNUNG: Identifizieren Sie Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Benutzers anhand einer Schätzung des Gefährdungsgrads unter den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (unter Berücksichtigung aller Phasen des Arbeitszyklus, wie z. B. Ausschalt- und Leerlaufzeiten des Werkzeugs zusätzlich zur Betriebszeit).

Symbole

Nachfolgend werden die für das Gerät verwendeten Symbole beschrieben. Machen Sie sich vor der Benutzung mit ihrer Bedeutung vertraut.



Besondere Umsicht und Aufmerksamkeit erforderlich.



Betriebsanleitung lesen.



Mindestens 15 m Abstand halten.



Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte.



Vorsicht; Rückschlag



Helm, Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Schutzhandschuhe tragen.



Festes Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen tragen. Sicherheitsschuhe mit Stahl-Zehenkappen werden empfohlen.



Nur für EG-Länder
Entsorgen Sie Elektrogeräte oder Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll! Unter Einhaltung der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien, Akkus sowie verbrauchte Batterien und Akkus und ihre Umsetzung gemäß den Landesgesetzen müssen Elektrogeräte und Batterien bzw. Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Recycling-Einrichtung zugeführt werden.

EG-Konformitätserklärung

Nur für europäische Länder

Die EG-Konformitätserklärung ist als Anhang A in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

SICHERHEITSWARNUNGEN

Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie alle mit diesem Elektrowerkzeug gelieferten Sicherheitswarnungen, Anweisungen, Abbildungen und technischen Daten durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Der Ausdruck „Elektrowerkzeug“ in den Warnhinweisen bezieht sich auf Ihr mit Netzstrom (mit Kabel) oder Akku (ohne Kabel) betriebenes Elektrowerkzeug.

Wichtige Sicherheitsanweisungen für das Werkzeug

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung sowie die Gebrauchsanleitung der mit diesem Werkzeug zu benutzenden rückentragbaren Akku-Bank gründlich durch, um sich mit ihrem Inhalt vertraut zu machen. Eine Missachtung der unten aufgeführten Warnungen und Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

⚠️ WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und Anweisungen durch. Eine Missachtung der unten aufgeführten Warnungen und Anweisungen kann zu einem elektrischen Schlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für spätere Bezugnahme auf.

Verwendungszweck

1. Dieses Werkzeug ist ausschließlich für das Schneiden von Gras, Unkraut, Gestrüpp und Niedrigbewuchs vorgesehen. Es sollte nicht für andere Zwecke, wie Kanten- oder Heckenschneiden, verwendet werden, weil dadurch Verletzungen verursacht werden können

Allgemeine Anweisungen

1. Lassen Sie keinesfalls Personen, die nicht mit dieser Anleitung vertraut sind, Personen (einschließlich Kinder) mit verminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Kenntnissen das Werkzeug benutzen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzugehen, dass sie nicht mit dem Werkzeug spielen.
2. Bevor Sie das Werkzeug in Betrieb nehmen, sollten Sie diese Betriebsanleitung durchlesen, um sich mit der Handhabung des Werkzeugs vertraut zu machen.
3. Leihen Sie das Werkzeug keiner Person mit ungenügender Erfahrung oder Kenntnissen bezüglich der Handhabung von Freischneidern und Fadentrimmern.
4. Wenn Sie das Werkzeug verleihen, fügen Sie stets diese Betriebsanleitung bei.
5. Behandeln Sie das Werkzeug mit äußerster Sorgfalt und Aufmerksamkeit.
6. Benutzen Sie das Werkzeug niemals nach der Einnahme von Alkohol oder Drogen, oder wenn Sie sich müde oder krank fühlen.
7. Versuchen Sie niemals, das Werkzeug zu modifizieren.
8. Befolgen Sie die Vorschriften über die Handhabung von Freischneidern und Fadentrimmern in Ihrem Land.

Persönliche Schutzausrüstung

► Abb.1

1. Tragen Sie einen Schutzhelm, eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe, um sich vor zersplitterndem Unrat oder fallenden Gegenständen zu schützen.
2. Tragen Sie einen Gehörschutz, wie z. B. Ohrenschützer, um eine Gehörschädigung zu verhindern.
3. Tragen Sie sachgerechte Kleidung und Schuhe für sicheren Betrieb, wie z. B. einen Arbeitsoverall und robustes, rutschfestes Schuhwerk. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in beweglichen Teilen verfangen.
4. Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie das Schneidblatt berühren müssen. Schneidblätter können schwere Verletzungen an bloßen Händen verursachen.

Sicherheit im Arbeitsbereich

1. Betreiben Sie das Werkzeug nur bei Tageslicht unter guten Sichtverhältnissen. Betreiben Sie das Werkzeug nicht bei Dunkelheit oder Nebel.
2. Betreiben Sie das Werkzeug nicht in explosiven Umgebungen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Das Werkzeug erzeugt Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
3. Stellen Sie sich während der Arbeit niemals auf eine instabile oder schlüpfrige Fläche oder einen steilen Hang. Nehmen Sie sich während der kalten Jahreszeit vor Eis und Schnee in Acht, und achten Sie stets auf sicheren Stand.

4. Halten Sie Umstehende oder Tiere während der Arbeit mindestens 15 m vom Werkzeug entfernt. Halten Sie das Werkzeug an, sobald jemand sich nähert.
5. Betreiben Sie das Werkzeug keinesfalls, während sich Personen, besonders Kinder, oder Haustiere in der Nähe aufhalten.
6. Untersuchen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf Steine oder andere feste Objekte. Diese können herausgeschleudert werden oder gefährlichen Rückstoß verursachen, was zu ernsthaften Verletzungen und/oder Beschädigung von Eigentum führen kann.
7. **⚠️ WARNUNG:** Durch die Benutzung dieses Produkts kann Staub aufgewirbelt werden, der Chemikalien enthält, die Erkrankungen der Atemwege oder andere Krankheiten verursachen können. Beispiele solcher Chemikalien sind Stoffe, die in Pestiziden, Insektiziden, Düngemitteln und Herbiziden anzutreffen sind. Ihre Gefährdung durch den Umgang mit solchen Chemikalien hängt davon ab, wie oft Sie diese Arbeiten verrichten. Um Ihre Gefährdung durch diese Chemikalien zu reduzieren: Arbeiten Sie in gut belüfteter Umgebung, und verwenden Sie geprüfte Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Staubmasken, die mikroskopische Teilchen herausfiltern.

Sicherheit der Elektrik und des Akkus

1. Setzen Sie das Werkzeug keinem Regen oder Nässe aus. Wasser, das in das Werkzeug eindringt, erhöht die Stromschlaggefahr.
2. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn es sich nicht mit dem Schalter ein- und ausschalten lässt. Ein Werkzeug, das nicht auf die Schalterbetätigung reagiert, ist gefährlich und muss repariert werden.
3. Unbeabsichtigtes Einschalten verhüten. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter in der Aus-Stellung befindet, bevor Sie das Werkzeug aufheben oder tragen. Das Tragen des Werkzeugs mit dem Finger am Schalter oder das Anschließen bei eingeschaltetem Schalter führt zu Unfällen.
4. Werfen Sie den (die) Akku(s) nicht ins Feuer. Die Zelle könnte explodieren. Prüfen Sie die örtlichen Vorschriften für mögliche spezielle Entsorgungsanweisungen.
5. Versuchen Sie nicht, den (die) Akku(s) zu öffnen oder zu verstümmeln. Freigesetzter Elektrolyt ist korrosiv und kann Schäden an Augen oder Haut verursachen. Falls er verschluckt wird, kann er giftig sein.
6. Laden Sie den Akku nicht im Regen oder an nassen Orten.
7. Tauschen Sie den Akku nicht mit nassen Händen aus.
8. Tauschen Sie den Akku nicht im Regen aus.

9. **Vermeiden Sie Benetzen der Akkukontakte mit einer Flüssigkeit, wie z. B. Wasser, oder Untertauchen des Akkus. Lassen Sie den Akku nicht im Regen stehen, und unterlassen Sie Laden, Benutzen oder Lagern des Akkus an einem feuchten oder nassen Ort.** Falls die Kontakte nass werden, oder eine Flüssigkeit in den Akku eindringt, kann der Akku kurzgeschlossen werden, und es besteht Überhitzungs-, Brand- oder Explosionsgefahr.
10. **Unterlassen Sie Anschließen/Abtrennen des Steckers an die/von der Buchse der rücken-tragbaren Akku-Bank bei Regen oder nassen Bedingungen. Unterlassen Sie Liegenlassen, Benutzen oder Lagern des Werkzeugs und der rückentragbaren Akku-Bank im Regen oder an einem feuchten oder nassen Ort.** Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.
11. **Nachdem Sie den Akku von der rücken-tragbaren Akku-Bank oder dem Ladegerät entfernt haben, bringen Sie unbedingt die Akkuabdeckung am Akku an, und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort.**
12. **Falls der Akku nass wird, lassen Sie das eingedrungene Wasser ab, und wischen Sie ihn dann mit einem trockenen Tuch ab. Lassen Sie den Akku an einem trockenen Ort vollkommen trocknen, bevor Sie ihn benutzen.**

Inbetriebnahme

1. **Bevor Sie das Werkzeug zusammenbauen oder einstellen, sollten Sie die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug trennen.**
2. **Tragen Sie Schutzhandschuhe, bevor Sie das Schneidblatt berühren.**
3. **Bevor Sie die rückentragbare Akku-Bank an das Werkzeug anschließen, sollten Sie das Werkzeug auf Beschädigungen, lockere Schrauben/Muttern oder unsachgemäßen Zusammenbau überprüfen. Schärfen Sie ein stumpfes Schneidblatt. Falls das Schneidblatt verbogen oder beschädigt ist, tauschen Sie es aus. Überprüfen Sie alle Bedienelemente und Schalter auf Leichtgängigkeit. Säubern und trocknen Sie die Handgriffe.**
4. **Versuchen Sie niemals, das Werkzeug einzuschalten, wenn es beschädigt oder nicht vollständig zusammengebaut ist.** Anderenfalls kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.
5. **Stellen Sie den Schultergurt und den Handgriff auf die Körpergröße des Bedieners ein.**
6. **Wenn Sie die rückentragbare Akku-Bank an das Werkzeug anschließen, halten Sie den Schneidaufsatz von Ihrem Körper oder anderen Objekten, einschließlich des Bodens, fern.** Der Schneidaufsatz kann sich beim Starten drehen und Verletzungen oder Sachschäden an Werkzeug und/oder Eigentum verursachen.
7. **Etwaige Einstell- oder Schraubenschlüssel oder die Schneidblattabdeckung sind vor dem Einschalten des Werkzeugs zu entfernen.** Ein Zubehörteil, das an einem rotierenden Teil des Werkzeugs angebracht gelassen wird, kann zu Personenschäden führen.
8. **Das Schneidwerkzeug muss mit der Schutzhaube ausgestattet sein. Betreiben Sie das Werkzeug niemals mit beschädigten oder fehlenden Schutzhauben!**
9. **Vergewissern Sie sich, dass keine Stromkabel, Wasserrohre, Gasrohre usw. vorhanden sind, die bei Beschädigung durch den Einsatz des Werkzeugs eine Gefahr darstellen können.**

Betrieb

1. **Schalten Sie das Werkzeug im Notfall unverzüglich aus.**
2. **Falls Sie während des Betriebs einen ungewöhnlichen Zustand (z. B. Geräusche, Vibrationen) feststellen, schalten Sie das Werkzeug aus, und trennen Sie die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug. Benutzen Sie das Werkzeug erst wieder, nachdem die Ursache festgestellt und behoben worden ist.**
3. **Der Schneidaufsatz dreht sich nach dem Ausschalten des Werkzeugs noch kurze Zeit weiter. Berühren Sie daher den Schneidaufsatz nicht voreilig.**
4. **Benutzen Sie den Schultergurt während des Betriebs. Halten Sie das Werkzeug sicher auf Ihrer rechten Seite.**
5. **Übernehmen Sie sich nicht. Achten Sie stets auf sicheren Stand und gute Balance. Achten Sie auf verborgene Hindernisse, wie z. B. Baumstümpfe, Wurzeln und Gräben, um Stolpern zu vermeiden.**
6. **Achten Sie beim Arbeiten auf Hängen stets auf sicheren Stand.**
7. **Stets gehen, niemals laufen.**
8. **Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter oder einem Baum, um Verlust der Kontrolle zu vermeiden.**
9. **Falls das Werkzeug einen schweren Aufprall oder Sturz erleidet, überprüfen Sie seinen Zustand, bevor Sie die Arbeit fortsetzen. Überprüfen Sie die Bedienelemente und Sicherheitsvorrichtungen auf Fehlfunktionen. Falls Sie einen Schaden feststellen oder Zweifel haben, wenden Sie sich bezüglich einer Inspektion und Reparatur an unser autorisiertes Service-Center.**
10. **Vermeiden Sie Berühren des Antriebsgehäuses während und unmittelbar nach dem Betrieb.** Das Antriebsgehäuse wird während des Betriebs heiß und kann Verbrennungen verursachen.
11. **Machen Sie eine Pause, um durch Müdigkeit verursachten Verlust der Kontrolle zu verhindern.** Wir empfehlen, jede Stunde eine Pause von 10 bis 20 Minuten einzulegen.
12. **Wenn Sie das Werkzeug unbeaufsichtigt lassen, auch nur für kurze Zeit, sollten Sie stets die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug trennen.** Bleibt der Akku des unbeaufsichtigten Werkzeugs eingesetzt, kann das Werkzeug von einer unbefugten Person benutzt werden und einen schweren Unfall verursachen.
13. **Falls sich Gras oder Äste zwischen Schneidaufsatz und Schutzhaube verfangen, schalten Sie stets das Werkzeug aus, und trennen Sie die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug.** Anderenfalls kann sich der Schneidaufsatz unbeabsichtigt in Bewegung setzen und ernsthafte Verletzungen verursachen.

14. **Berühren Sie rotierende gefährliche Teile niemals, bevor sie zu einem vollkommenen Stillstand gekommen sind und die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug getrennt worden ist.**
15. **Falls der Schneidaufsatz auf Steine oder andere harte Objekte trifft, schalten Sie das Werkzeug sofort aus. Trennen Sie dann die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug, und überprüfen Sie den Schneidaufsatz.**
16. **Überprüfen Sie den Schneidaufsatz während des Betriebs öfter auf Risse oder Beschädigung. Bevor Sie mit der Inspektion beginnen, sollten Sie die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug trennen und sich vergewissern, dass der Schneidaufsatz vollkommen still steht. Wechseln Sie einen beschädigten Schneidaufsatz unverzüglich aus, selbst wenn er nur oberflächliche Risse aufweist.**
17. **Schneiden Sie niemals über der Hüfthöhe.**
18. **Bevor Sie mit der Schneidarbeit beginnen, warten Sie, bis der Schneidaufsatz nach dem Einschalten des Werkzeugs eine konstante Drehzahl erreicht.**
19. **Wenn Sie ein Schneidblatt verwenden, schwenken Sie das Werkzeug gleichmäßig in einem Halbkreis von rechts nach links wie eine Sense.**
20. **Halten Sie das Werkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn die Gefahr besteht, dass das Schneidblatt verborgene Kabel kontaktiert. Wenn Schneidblätter ein Strom führendes Kabel kontaktieren können die freiliegenden Metallteile des Werkzeugs ebenfalls Strom führend werden, so dass der Bediener einen elektrischen Schlag erleiden kann.**
21. **Starten Sie das Werkzeug nicht, wenn sich das Schneidwerkzeug in abgeschnittenem Gras verheddert hat.**
22. **Vergewissern Sie sich vor dem Starten des Werkzeugs, dass das Schneidwerkzeug nicht den Boden oder andere Hindernisse, wie z. B. einen Baum, berührt.**
23. **Halten Sie das Werkzeug während des Betriebs immer mit beiden Händen. Halten Sie das Werkzeug während der Benutzung niemals nur mit einer Hand.**
24. **Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Blitzgefahr besteht.**
25. **Wenn Sie das Werkzeug auf schlammigem Boden, auf einem nassen Hang oder an einem schlüpfrigen Ort benutzen, achten Sie auf Ihren Stand.**
26. **Vermeiden Sie Arbeiten in ungünstiger Umgebung, wo mit erhöhter Benutzerermüdung zu rechnen ist.**
27. **Benutzen Sie das Werkzeug nicht bei schlechtem Wetter, wo die Sichtverhältnisse eingeschränkt sind. Anderenfalls kann es zu einem Sturz oder falschem Betrieb wegen schlechter Sichtverhältnisse kommen.**
28. **Tauchen Sie das Werkzeug nicht in einen Tümpel ein.**
29. **Lassen Sie das Werkzeug bei Regen nicht unbeaufsichtigt im Freien stehen.**
30. **Wenn nasse Blätter oder Schmutz aufgrund von Regen an der Saugöffnung (Belüftungsfenster) haften, entfernen Sie diese.**
31. **Benutzen Sie das Werkzeug nicht im Schnee.**

Schneidwerkzeuge

1. **Verwenden Sie kein Schneidwerkzeug, das nicht von Makita empfohlen wird.**
2. **Verwenden Sie ein geeignetes Schneidwerkzeug für die anstehende Arbeit.**
 - Für das Schneiden von Rasengras sind Nylonfadenköpfe (Fadentrimmerköpfe) und Kunststoffmesser geeignet.
 - Schneidblätter eignen sich zum Schneiden von Unkraut, hohem Gras, Buschwerk, Gesträuch, Unterholz, Dickicht und dergleichen.
 - Verwenden Sie keinesfalls andere Schneidblätter, einschließlich mehrgliedriger Metall-Gelenkketten und Flegelblätter. Es könnte sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen.
3. **Verwenden Sie nur die Schneidwerkzeuge, die mit einer Drehzahl markiert sind, die der am Werkzeug angegebenen Drehzahl entspricht oder diese übertrifft.**
4. **Halten Sie stets Ihre Hände, Gesicht und Kleidung vom rotierenden Schneidwerkzeug fern. Anderenfalls kann es zu Personenschäden kommen.**
5. **Montieren Sie stets eine für das verwendete Schneidwerkzeug geeignete Schutzhaube.**
6. **Wenn Sie Schneidblätter verwenden, vermeiden Sie Rückschlag, und machen Sie sich immer auf unvorhergesehene Rückschläge gefasst. Siehe den Abschnitt über Rückschlag.**
7. **Schützen Sie das Schneidblatt bei Nichtgebrauch mit der Schneidblattabdeckung. Entfernen Sie die Abdeckung vor dem Betrieb.**

Rückschlag (Schneidblatthieb)

1. **Rückschlag (Schneidblatthieb) ist eine plötzliche Reaktion auf ein hängen bleibendes oder klemmendes Schneidblatt. Derartige Rückschläge schleudern das Werkzeug mit großer Kraft seitwärts oder auf den Bediener zu und können ernsthafte Verletzungen verursachen.**
2. **Rückschlag tritt vor allem auf, wenn das Schneidblattsegment zwischen der 12- und 2-Uhr-Stellung an feste Gegenstände, Büsche und Bäume mit einem Durchmesser von 3 cm oder mehr angesetzt wird.**
 - ▶ **Abb.2**
3. **So vermeiden Sie Rückschlag:**
 1. **Setzen Sie das Segment zwischen der 8- und 11-Uhr-Stellung an.**
 2. **Setzen Sie niemals das Segment zwischen der 12- und 2-Uhr-Stellung an.**
 3. **Setzen Sie niemals das Segment zwischen der 11- und 12-Uhr-Stellung sowie zwischen der 2- und 5-Uhr-Stellung an, es sei denn, der Bediener ist geschult und erfahren und führt die Arbeiten auf eigene Gefahr aus.**
 4. **Benutzen Sie Schneidblätter niemals in der Nähe von festen Objekten, wie z. B. Zäunen, Mauern, Baumstämpfen und Steinen.**
 5. **Benutzen Sie Schneidblätter niemals senkrecht für solche Arbeiten wie Kanten- und Heckenschneiden.**
 - ▶ **Abb.3**

Vibrationen

1. **Bei Personen mit Durchblutungsstörungen, die starken Schwingungen ausgesetzt werden, kann es zu einer Schädigung von Blutgefäßen oder des Nervensystems kommen.** Folgende Symptome können durch Schwingungen an Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten: „Einschlafen“ (Taubheit) von Körperteilen, Kribbeln, Schmerz, Stechen, Veränderung von Hautfarbe oder Haut. Falls eines dieser Symptome auftritt, suchen Sie einen Arzt auf!
2. **Um die Gefahr von VVS (vibrationsbedingtes vasospastisches Syndrom) zu reduzieren, halten Sie Ihre Hände während der Arbeit warm, und sorgen Sie für gute Wartung von Werkzeug und Zubehör.**

Transport

1. **Bevor Sie das Werkzeug transportieren, sollten Sie es ausschalten und die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug trennen. Bringen Sie die Abdeckung am Schneidblatt an.**
2. **Wenn Sie das Werkzeug transportieren, tragen Sie es in waagerechter Stellung, indem Sie den Schaft halten.**
3. **Wenn Sie das Werkzeug in einem Fahrzeug transportieren, sichern Sie es ordnungsgemäß, um Überschlagen zu verhindern.** Anderenfalls kann es zu Beschädigung des Werkzeugs und anderen Gepäcks kommen.

Wartung

1. **Lassen Sie Ihr Werkzeug von einem autorisierten Service-Center warten, und verwenden Sie immer nur Original-Ersatzteile.** Falsche Reparatur und schlechte Wartung können die Lebensdauer des Werkzeugs verkürzen und die Unfallgefahr erhöhen.
2. **Bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen oder das Werkzeug reinigen, sollten Sie es immer ausschalten und die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug trennen.**
3. **Tragen Sie stets Schutzhandschuhe bei der Handhabung des Schneidblatts.**
4. **Säubern Sie das Werkzeug immer von Staub und Schmutz. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder dergleichen zu diesem Zweck.** Es kann sonst zu Verfärbung, Verformung oder Rissbildung der Kunststoffteile kommen.
5. **Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern nach jedem Gebrauch fest.**
6. **Versuchen Sie nicht, Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchzuführen, die nicht in der Betriebsanleitung beschrieben sind. Überlassen Sie solche Arbeiten unserem autorisierten Service-Center.**
7. **Verwenden Sie immer nur unsere Original-Ersatz- und Zubehörteile.** Die Verwendung von Ersatz- oder Zubehörteilen von Drittherstellern kann zu einem Ausfall des Werkzeugs, Sachschäden und/oder ernsthaften Verletzungen führen.
8. **Lassen Sie das Werkzeug von unserem autorisierten Service-Center in regelmäßigen Abständen inspizieren und warten.**

9. **Halten Sie das Werkzeug stets in gutem Betriebszustand.** Schlechte Wartung kann zu schlechter Leistung und einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Werkzeugs führen.
10. **Waschen Sie das Werkzeug nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl.**
11. **Achten Sie beim Waschen des Werkzeugs darauf, dass kein Wasser in den elektrischen Mechanismus, wie z. B. Motor und Anschlüsse, eindringt.**
12. **Lagern Sie das Werkzeug nicht an einem Ort, der direktem Sonnenlicht und Regen ausgesetzt ist, sondern an einem Ort, an dem es nicht heiß oder feucht wird.**
13. **Führen Sie Inspektions- oder Wartungsarbeiten an einem Ort durch, wo Regen vermieden werden kann.**
14. **Nachdem Sie das Werkzeug benutzt haben, entfernen Sie den anhaftenden Schmutz, und lassen Sie das Werkzeug vor der Lagerung vollständig trocknen.** Je nach Jahreszeit oder Gebiet besteht die Gefahr einer Funktionsstörung durch Gefrieren.
15. **Halten Sie alle Kühlluftöffnungen frei von Unrat.**

Lagerung

1. **Bevor Sie das Werkzeug lagern, führen Sie eine vollständige Reinigung und Wartung durch. Trennen Sie die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug. Bringen Sie die Abdeckung am Schneidblatt an.**
2. **Lagern Sie das Werkzeug an einem trockenen und hohen oder abschließbaren Ort außer Reichweite von Kindern.**
3. **Lehnen Sie das Werkzeug nicht gegen eine Wand oder dergleichen.** Anderenfalls kann es plötzlich umkippen und Verletzungen verursachen.

Erste Hilfe

1. **Halten Sie stets einen Erste-Hilfe-Kasten in der Nähe bereit. Dem Erste-Hilfe-Kasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.**
2. **Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie bitte folgende Angaben:**
 - Ort des Unfalls
 - Art des Unfalls
 - Zahl der Verletzten
 - Art der Verletzungen
 - Ihr Name

Wichtige Sicherheitsanweisungen für Akku

1. **Lesen Sie vor der Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise, die an (1) Ladegerät, (2) Akku und (3) Akkuwerkzeug angebracht sind.**
2. **Unterlassen Sie ein Zerlegen des Akkus.**
3. **Falls die Betriebszeit beträchtlich kürzer geworden ist, stellen Sie den Betrieb sofort ein. Anderenfalls besteht die Gefahr von Überhitzung, möglichen Verbrennungen und sogar einer Explosion.**

4. Falls Elektrolyt in Ihre Augen gelangt, waschen Sie sie mit sauberem Wasser aus, und begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung. Anderenfalls können Sie Ihre Sehkraft verlieren.
5. Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden:
 - (1) Die Kontakte dürfen nicht mit leitfähigem Material berührt werden.
 - (2) Lagern Sie den Akku nicht in einem Behälter zusammen mit anderen Metallgegenständen, wie z. B. Nägel, Münzen usw.
 - (3) Setzen Sie den Akku weder Wasser noch Regen aus.

Ein Kurzschluss des Akkus verursacht starken Stromfluss, der Überhitzung, mögliche Verbrennungen und einen Defekt zur Folge haben kann.

6. Lagern Sie das Werkzeug und den Akku nicht an Orten, an denen die Temperatur 50 °C erreichen oder überschreiten kann.
7. Versuchen Sie niemals, den Akku zu verbrennen, selbst wenn er stark beschädigt oder vollkommen verbraucht ist. Der Akku kann im Feuer explodieren.
8. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht fallen gelassen oder Stößen ausgesetzt wird.
9. Benutzen Sie keine beschädigten Akkus.
10. Die enthaltenen Lithium-Ionen-Akkus unterliegen den Anforderungen der Gefahrgut-Gesetzgebung.
Für kommerzielle Transporte, z. B. durch Dritte oder Spediteure, müssen besondere Anforderungen zu Verpackung und Etikettierung beachtet werden.
Zur Vorbereitung des zu transportierenden Artikels ist eine Beratung durch einen Experten für Gefahrgut erforderlich. Bitte beachten Sie möglicherweise ausführlichere nationale Vorschriften. Überkleben oder verdecken Sie offene Kontakte, und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht umher bewegen kann.

11. Entfernen Sie den Akku zum Entsorgen vom Werkzeug, und entsorgen Sie ihn an einem sicheren Ort. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der Entsorgung von Akkus.
12. Verwenden Sie die Akkus nur mit den von Makita angegebenen Produkten. Das Einsetzen der Akkus in nicht konforme Produkte kann zu einem Brand, übermäßiger Hitzebildung, einer Explosion oder Auslaufen von Elektrolyt führen.
13. Soll das Werkzeug längere Zeit nicht benutzt werden, muss der Akku vom Werkzeug entfernt werden.

DIESE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN.

⚠ VORSICHT: Verwenden Sie nur Original-Makita-Akkus. Die Verwendung von Nicht-Original-Makita-Akkus oder von Akkus, die abgeändert worden sind, kann zum Bersten des Akkus und daraus resultierenden Bränden, Personenschäden und Beschädigung führen. Außerdem wird dadurch die Makita-Garantie für das Makita-Werkzeug und -Ladegerät ungültig.

Hinweise zur Aufrechterhaltung der maximalen Akku-Nutzungsdauer

1. Laden Sie den Akku, bevor er vollkommen erschöpft ist. Schalten Sie das Werkzeug stets aus, und laden Sie den Akku, wenn Sie ein Nachlassen der Werkzeugleistung feststellen.
2. Unterlassen Sie erneutes Laden eines voll aufgeladenen Akkus. Überladen führt zu einer Verkürzung der Nutzungsdauer des Akkus.
3. Laden Sie den Akku bei Raumtemperatur zwischen 10 – 40 °C. Lassen Sie einen heißen Akku abkühlen, bevor Sie ihn laden.
4. Der Akku muss geladen werden, wenn er lange Zeit (länger als sechs Monate) nicht benutzt wird.

BEZEICHNUNG DER TEILE

► Abb.4

1	Drehzahlanzeige	2	ADT-Anzeige (ADT = Automatic Torque Drive Technology (Automatische Drehzahlregulierung))	3	Warnlampe	4	Hauptbetriebstaste
5	Drehrichtungs-Umkehrtaste	6	Stecker	7	Einschaltsperrhebel	8	Ein-Aus-Schalter
9	Aufhänger	10	Bügelgriff	11	Barriere	12	Knopf
13	Schutzhaube	14	Schutzhaubenerweiterung (für Nylonfadenkopf/ Kunststoffmesser)	15	Aufhängeband	-	-

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Einstellungen oder Funktionsprüfungen des Werkzeugs stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug getrennt ist. Wird das Werkzeug nicht ausgeschaltet und von der rückentragbaren Akku-Bank getrennt, kann es zu schweren Verletzungen durch versehentliches Anlaufen kommen.

Werkzeug/Akku-Schutzsystem

Das Werkzeug ist mit einem Werkzeug/Akku-Schutzsystem ausgestattet. Dieses System schaltet die Stromversorgung des Motors automatisch ab, um die Lebensdauer von Werkzeug und Akku zu verlängern. Das Werkzeug bleibt während des Betriebs automatisch stehen, wenn das Werkzeug einer der folgenden Bedingungen unterliegt:

Farbe	Warnlampe		Status
	Ein	Blinkend	
Grün	●	○	Überlastung
Rot	● (Werkzeug) / ● (Akku)	○	Überhitzung
Rot	○	○	Tiefentladung

Überlastschutz

Falls das Werkzeug in eine der folgenden Situationen gerät, bleibt das Werkzeug automatisch stehen, und die Warnlampe beginnt in Grün zu blinken:

- Das Werkzeug wird durch verheddertes Unkraut oder anderen Unrat überlastet.
- Das Schneidwerkzeug ist blockiert oder hat einen Rückschlag bewirkt.
- Die Hauptbetriebstaste ist eingeschaltet, während der Auslöseschalter betätigt wird.

Lassen Sie in dieser Situation den Auslöseschalter los, und entfernen Sie gegebenenfalls verfangenes Unkraut oder Fremdkörper. Betätigen Sie danach wieder den Auslöseschalter, um fortzufahren.

⚠️ VORSICHT: Wenn Sie verheddertes Unkraut am Werkzeug entfernen oder das blockierte Schneidwerkzeug befreien müssen, schalten Sie unbedingt das Werkzeug aus, bevor Sie beginnen.

Überhitzungsschutz für Werkzeug oder Akku

Wenn das Werkzeug oder der Akku überhitzt wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen. Wenn das Werkzeug überhitzt wird, leuchtet die Warnlampe in Rot auf. Wenn der Akku überhitzt wird, blinkt die Warnlampe in Rot. Lassen Sie das Werkzeug und/oder den Akku abkühlen, bevor Sie das Werkzeug wieder einschalten.

Überentladungsschutz

Wenn die Akkukapazität niedrig wird, bleibt das Werkzeug automatisch stehen, und die Warnlampe beginnt in Rot zu blinken. Falls das Werkzeug trotz Betätigung der Schalter nicht funktioniert, nehmen Sie den Akku vom Werkzeug ab, und laden Sie ihn auf.

Hauptbetriebsschalter

Tippen Sie auf die Hauptbetriebstaste, um das Werkzeug einzuschalten.

Um das Werkzeug auszuschalten, halten Sie die Hauptbetriebstaste gedrückt, bis die Drehzahlanzeige erlischt.

► **Abb.5:** 1. Drehzahlanzeige 2. Hauptbetriebstaste

HINWEIS: Das Werkzeug schaltet sich automatisch aus, wenn es eine bestimmte Zeitlang ohne Bedienung bleibt.

Schalterfunktion

⚠️ WARNUNG: Aus Sicherheitsgründen ist dieses Werkzeug mit einem Einschaltsperrhebel ausgestattet, der versehentliches Einschalten des Werkzeugs verhindert. Benutzen Sie das Werkzeug NIEMALS, wenn es durch einfache Betätigung des Auslöseschalters eingeschaltet werden kann, ohne den Einschaltsperrhebel zu drücken. Lassen Sie das Werkzeug von einem unserer autorisierten Service-Center ordnungsgemäß reparieren, BEVOR Sie es weiter benutzen.

⚠️ WARNUNG: Der Einschaltsperrhebel darf NIEMALS festgeklebt oder funktionsunfähig gemacht werden.

⚠️ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen der rückentragbaren Akku-Bank an das Werkzeug stets, dass der Auslöseschalter einwandfrei funktioniert und bei Loslassen ordnungsgemäß auf die „AUS“-Stellung zurückkehrt. Der Betrieb eines Werkzeugs mit fehlerhaftem Schalter kann zum Verlust der Kontrolle und zu schweren Personenschäden führen.

⚠️ VORSICHT: Legen Sie beim Tragen des Werkzeugs niemals Ihren Finger auf die Hauptbetriebstaste und den Auslöseschalter. Anderenfalls kann das Werkzeug unbeabsichtigt anlaufen und Verletzungen verursachen.

ANMERKUNG: Betätigen Sie den Ein-Aus-Schalter nicht gewaltsam, ohne den Einschaltsperrhebel zu drücken. Dies kann zu Beschädigung des Schalters führen.

Um versehentliche Betätigung des Auslöseschalters zu verhindern, ist das Werkzeug mit einem Einschaltsperrhebel ausgestattet. Zum Starten des Werkzeugs drücken Sie erst den Einschaltsperrhebel und betätigen dann den Auslöseschalter. Die Drehzahl erhöht sich durch verstärkte Druckausübung auf den Auslöseschalter. Zum Anhalten lassen Sie den Auslöseschalter los.

UR101C

► **Abb.6:** 1. Einschaltsperrhebel 2. Auslöseschalter

UR201C

► **Abb.7:** 1. Einschaltsperrhebel 2. Auslöseschalter

Drehzahleinstellung

Sie können die Werkzeugdrehzahl durch Antippen der Hauptbetriebstaste wählen. Mit jedem Antippen der Hauptbetriebstaste ändert sich die Drehzahlstufe. Das Werkzeug passt die Drehzahl automatisch an das angebrachte Schneidwerkzeug an.

► **Abb.8:** 1. Drehzahlanzeige 2. Hauptbetriebstaste

Drehzahlanzeige	Betriebsart	Drehzahl	
		Schneidblatt Kunststoffmesser (305 mm)	Nylonfadenkopf Kunststoffmesser (255 mm)
3  2  1 	Hoch	0 - 7.000 min ⁻¹	0 - 5.500 min ⁻¹
3  2  1 	Mittel	0 - 5.500 min ⁻¹	0 - 5.000 min ⁻¹
3  2  1 	Niedrig	0 - 4.600 min ⁻¹	0 - 4.600 min ⁻¹

Automatische Drehzahlregelung

Wenn Sie die automatische Drehzahlregelung (ADT) einschalten, läuft das Werkzeug mit optimaler Drehzahl und optimalem Drehmoment für den Zustand des zu schneidenden Grasses. Das Werkzeug erkennt automatisch das angebrachte Schneidwerkzeug und wählt eine geeignete Drehzahl.

Um die ADT-Funktion zu starten, halten Sie die Drehrichtungs-Umkehrtaste gedrückt, bis die ADT-Anzeige aufleuchtet.

Um die ADT-Funktion abzuschalten, halten Sie die Drehrichtungs-Umkehrtaste gedrückt, bis die ADT-Anzeige erlischt.

► **Abb.9:** 1. ADT-Anzeige
2. Drehrichtungs-Umkehrtaste

Anzeige	Betriebsart	Schneidwerkzeug	Drehzahl
	ADT	Schneidblatt Kunststoffmesser (305 mm)	3.500 - 7.000 min ⁻¹
		Nylonfadenkopf Kunststoffmesser (255 mm)	3.500 - 5.500 min ⁻¹

Drehrichtungs-Umkehrtaste für Fremdkörperbeseitigung

⚠️ WARNUNG: Schalten Sie das Werkzeug aus, und trennen Sie die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug, bevor Sie verheddertes Unkraut oder Fremdkörper entfernen, die durch die Drehrichtungs-Umkehrfunktion nicht beseitigt werden können. Anderenfalls kann es zu schweren Personenschäden durch versehentliches Anlaufen kommen.

Dieses Werkzeug besitzt eine Drehrichtungs-Umkehrtaste, mit der die Drehrichtung gewechselt werden kann. Sie ist nur zum Entfernen von Unkraut und Fremdkörpern vorgesehen, die sich im Werkzeug verfangen haben. Um die Drehrichtung umzukehren, tippen Sie die Drehrichtungs-Umkehrtaste an, und betätigen Sie den Auslöseschalter, während Sie den Einschaltsperrhebel niederdrücken, wenn das Schneidwerkzeug still steht. Die Drehzahlanzeigen und die ADT-Anzeige beginnen zu blinken, und das Schneidwerkzeug dreht sich in umgekehrter Richtung, wenn Sie den Auslöseschalter betätigen. Um wieder auf die normale Drehrichtung umzuschalten, lassen Sie den Auslöser los, und warten Sie, bis das Schneidwerkzeug zum Stillstand kommt.

► **Abb.10:** 1. Drehzahlanzeige 2. ADT-Anzeige
3. Drehrichtungs-Umkehrtaste

HINWEIS: Das Werkzeug läuft nur für eine kurze Zeitspanne in umgekehrter Drehrichtung und bleibt dann automatisch stehen.

HINWEIS: Nachdem das Werkzeug zum Stillstand gekommen ist, läuft es wieder in der normalen Drehrichtung, wenn Sie es wieder in Betrieb nehmen.

HINWEIS: Wenn Sie die Drehrichtungs-Umkehrtaste antippen, während sich das Schneidwerkzeug noch dreht, kommt das Werkzeug zum Stillstand und ist dann für Rückwärtsdrehung bereit.

Elektrische Bremse

Dieses Werkzeug ist mit einer elektrischen Bremse ausgestattet. Falls das Werkzeug nach dem Loslassen des Auslöseschalters ständig nicht sofort anhält, lassen Sie es von unserem Kundenzentrum warten.

⚠️ VORSICHT: Dieses Bremssystem ist kein Ersatz für die Schutzhaube. Benutzen Sie das Werkzeug niemals ohne die Schutzhaube. Ein ungeschütztes Schneidwerkzeug kann zu ernsthaften Personenschäden führen.

Elektronikfunktion

Konstantdrehzahlregelung

Die Drehzahlregelfunktion liefert eine konstante Drehzahl ungeachtet der Lastbedingungen.

Soft-Start-Funktion

Diese Funktion gewährleistet ruckfreies Anlaufen durch Anlaufstoßunterdrückung.

MONTAGE

⚠️ WARNUNG: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten am Werkzeug stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug getrennt ist. Wird das Werkzeug nicht ausgeschaltet und von der rückentragbaren Akku-Bank getrennt, kann es zu schweren Verletzungen durch versehentliches Anlaufen kommen.

⚠️ WARNUNG: Starten Sie das Werkzeug niemals, wenn es nicht vollständig zusammengebaut ist. Der Betrieb des unvollständig zusammengebauten Werkzeugs kann zu schweren Personenschäden durch versehentliches Anlaufen führen.

Montieren der Griffstange

Für UR101C

1. Führen Sie den Schaft der Griffstange in den Griff ein. Richten Sie die Schraubenbohrung im Griff auf die Bohrung im Schaft aus. Ziehen Sie die Schraube sicher fest.

► **Abb.11:** 1. Griff 2. Schraube 3. Schaft

ANMERKUNG: Beachten Sie die Richtung des Griffs. Die Schraubenlöcher decken sich nicht, wenn der Griff in der falschen Richtung eingeführt wird.

2. Setzen Sie die Feder auf die Basis.

► **Abb.12:** 1. Knopf 2. Griffstangenklemme 3. Griffstange 4. Griffstangenhalter 5. Feder 6. Basis

3. Platzieren Sie die Griffstange zwischen Griffstangenklemme und Griffstangenhalter.

4. Befestigen Sie die Griffstange provisorisch durch Anziehen des Knopfes, und stellen Sie die Position der Griffstange ein.

5. Ziehen Sie den Knopf vollständig an.

Für UR201C

1. Bringen Sie die obere und untere Klemme am Dämpfer an.

2. Setzen Sie den Bügelgriff auf die obere Klemme, und befestigen Sie sie mit den Innensechskantschrauben, wie dargestellt.

► **Abb.13:** 1. Innensechskantschraube 2. Griffstange 3. Obere Klemme 4. Dämpfer 5. Untere Klemme

Anbringen der Barriere

Nur für das Modell mit Bügelgriff (länderspezifisch)

Falls die Barriere im Lieferumfang Ihres Modells enthalten ist, befestigen Sie sie mit der an der Barriere angebrachten Schraube am Bügelgriff.

► **Abb.14:** 1. Barriere 2. Schraube

⚠️ VORSICHT: Die Barriere darf nach der Montage nicht entfernt werden. Die Barriere fungiert als Sicherheitsteil, um zu verhindern, dass Sie versehentlich mit dem Schneidblatt in Berührung kommen.

Aufbewahrung des Inbusschlüssels

⚠️ VORSICHT: Vergessen Sie nicht, den Inbusschlüssel aus dem Werkzeugkopf herauszunehmen. Anderenfalls kann es zu Verletzungen und/oder Beschädigung des Werkzeugs kommen.

Bewahren Sie den Inbusschlüssel bei Nichtbenutzung an der abgebildeten Stelle auf, damit er nicht verloren geht.

► **Abb.15:** 1. Inbusschlüssel

Beim Modell mit Doppelgriffstange kann der Inbusschlüssel auch an der Griffstangenklemme aufbewahrt werden, wie dargestellt.

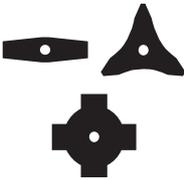
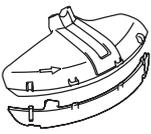
► **Abb.16:** 1. Inbusschlüssel 2. Griffstangenklemme

Beim Modell mit Bügelgriff kann der Inbusschlüssel auch am Handgriff aufbewahrt werden, wie dargestellt.

► **Abb.17:** 1. Inbusschlüssel

Korrekte Kombination von Schneidwerkzeug und Schutzhaube

⚠️ VORSICHT: Verwenden Sie stets die korrekte Kombination von Schneidwerkzeug und Schutzhaube. Eine falsche Kombination schützt Sie möglicherweise nicht vor dem Schneidwerkzeug, hochgeschleudertem Unrat und Steinen. Sie kann auch die Balance des Werkzeugs beeinflussen und zu einer Verletzung führen.

Schneidwerkzeug	Schutzhaube
Schneidblatt (2-Zahn-, 3-Zahn-, 4-Zahn-Schneidblatt) 	
Nylonfadenkopf 	
Kunststoffmesser 	

Montieren der Schutzhaube

⚠️ WARNUNG: Benutzen Sie das Werkzeug niemals ohne die Schutzhaube oder mit unsachgemäß montierter Schutzhaube. Anderenfalls kann es zu schweren Personenschäden kommen.

HINWEIS: Der Typ der als Standardzubehör mitgelieferten Schutzhaube ist je nach Land unterschiedlich.

Für Schneidblatt

Befestigen Sie die Schutzhaube mit Schrauben an der Klemme.

► **Abb.18:** 1. Klemme 2. Schutzhaube

Für Nylonfadenkopf/ Kunststoffmesser

⚠ VORSICHT: Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Abschneiden des Nylonfadens nicht am Abschneider verletzen.

Befestigen Sie die Schutzhaube mit Schrauben an der Klemme. Montieren Sie danach die Schutzhaubenerweiterung. Führen Sie die Schutzhaubenerweiterung in die Schutzhaube ein, und rasten Sie dann die Klammern ein. Vergewissern Sie sich, dass die Laschen an der Schutzhaubenerweiterung in den Schlitzen der Schutzhaube sitzen.

► **Abb.19:** 1. Schutzhaube 2. Klammer
3. Schutzhaubenerweiterung
4. Schneidglied 5. Schlitz 6. Lasche

Um die Schutzhaubenerweiterung von der Schutzhaube zu entfernen, rasten Sie die Klammern aus, indem Sie den Inbusschlüssel einführen, wie dargestellt.

► **Abb.20:** 1. Inbusschlüssel 2. Klammer

Montieren des Schneidwerkzeugs

⚠ VORSICHT: Verwenden Sie zum Demontieren oder Montieren des Schneidwerkzeugs immer die mitgelieferten Schraubenschlüssel.

⚠ VORSICHT: Denken Sie unbedingt daran, den in den Werkzeugkopf eingeführten Inbusschlüssel nach dem Montieren des Schneidwerkzeugs wieder zu entfernen.

HINWEIS: Der Typ der als Standardzubehör mitgelieferten Schneidwerkzeuge ist je nach Land unterschiedlich. In manchen Ländern ist kein Schneidwerkzeug im Lieferumfang enthalten.

HINWEIS: Drehen Sie das Werkzeug um, damit Sie das Schneidwerkzeug leicht auswechseln können.

Schneidblatt

⚠ VORSICHT: Tragen Sie zum Anfassen eines Schneidblatts immer Handschuhe, und setzen Sie die Schneidblattabdeckung auf das Schneidblatt.

⚠ VORSICHT: Das Schneidblatt muss gut geschliffen sein und darf keine Risse oder Brüche aufweisen. Falls das Schneidblatt während des Betriebs gegen einen Stein stößt, halten Sie das Werkzeug an, und überprüfen Sie das Schneidblatt sofort.

⚠ VORSICHT: Verwenden Sie stets das Schneidblatt, dessen Durchmesser im Abschnitt für die technischen Daten beschrieben ist.

► **Abb.21:** 1. Mutter 2. Manschette 3. Klemmscheibe
4. Schneidblatt 5. Spindel
6. Aufnahmescheibe 7. Inbusschlüssel

1. Führen Sie den Inbusschlüssel durch die Öffnung im Antriebsgehäuse ein, um die Spindel zu verriegeln. Drehen Sie die Spindel, bis der Inbusschlüssel vollständig eingeführt ist.

2. Montieren Sie das Schneidblatt an der Aufnahmescheibe, so dass die Pfeile auf Schneidblatt und Schutzhaube in die gleiche Richtung zeigen.

► **Abb.22:** 1. Pfeil

3. Setzen Sie die Klemmscheibe und die Manschette auf das Schneidblatt, und ziehen Sie dann die Mutter mit dem Ringschlüssel sicher fest.

► **Abb.23:** 1. Ringschlüssel 2. Inbusschlüssel
3. Lösen 4. Anziehen

HINWEIS: Anzugsmoment: 20 - 30 N•m

4. Entfernen Sie den Inbusschlüssel vom Antriebsgehäuse.

Zum Demontieren des Schneidblatts ist das Montageverfahren umgekehrt anzuwenden.

Nylonfadenkopf

ANMERKUNG: Verwenden Sie unbedingt den Original-Nylonfadenkopf von Makita.

Der Nylonfadenkopf ist in zwei Ausführungen erhältlich: Stoßvorschub-Ausführung und Manuellvorschub-Ausführung.

Stoßvorschub-Ausführung

► **Abb.24:** 1. Nylonfadenkopf 2. Spindel
3. Inbusschlüssel 4. Lösen 5. Anziehen

1. Führen Sie den Inbusschlüssel durch die Öffnung im Antriebsgehäuse ein, um die Spindel zu verriegeln. Drehen Sie die Spindel, bis der Inbusschlüssel vollständig eingeführt ist.

2. Setzen Sie den Nylonfadenkopf auf die Spindel, und ziehen Sie ihn von Hand sicher fest.

3. Entfernen Sie den Inbusschlüssel vom Antriebsgehäuse.

Zum Demontieren des Nylonfadenkopfes ist das Montageverfahren umgekehrt anzuwenden.

Manuellvorschub-Ausführung

► **Abb.25:** 1. Mutter 2. Nylonfadenkopf 3. Spindel
4. Inbusschlüssel

1. Führen Sie den Inbusschlüssel durch die Öffnung im Antriebsgehäuse ein, um die Spindel zu verriegeln. Drehen Sie die Spindel, bis der Inbusschlüssel vollständig eingeführt ist.

2. Setzen Sie den Nylonfadenkopf auf die Spindel, und ziehen Sie die Mutter mit dem Ringschlüssel sicher fest.

► **Abb.26:** 1. Ringschlüssel 2. Inbusschlüssel
3. Lösen 4. Anziehen

3. Entfernen Sie den Inbusschlüssel vom Antriebsgehäuse.

Zum Demontieren des Nylonfadenkopfes ist das Montageverfahren umgekehrt anzuwenden.

Kunststoffmesser

ANMERKUNG: Verwenden Sie unbedingt ein Original-Makita-Kunststoffmesser.

- **Abb.27:** 1. Kunststoffmesser 2. Spindel
3. Inbusschlüssel 4. Lösen 5. Anziehen

1. Führen Sie den Inbusschlüssel durch die Öffnung im Antriebsgehäuse ein, um die Spindel zu verriegeln. Drehen Sie die Spindel, bis der Inbusschlüssel vollständig eingeführt ist.
2. Setzen Sie das Kunststoffmesser auf die Spindel, und ziehen Sie es von Hand sicher fest.
3. Entfernen Sie den Inbusschlüssel vom Antriebsgehäuse. Zum Entfernen des Kunststoffmessers wenden Sie das Montageverfahren umgekehrt an.

BETRIEB

Einstellen der Arbeitsposition

⚠ VORSICHT: Bevor Sie dieses Verfahren durchführen, sollten Sie den Akku (die Akkus) an der rückentragbaren Akku-Bank anbringen und die Einstellungen für Hüftriemen und Schultergurt beenden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der rückentragbaren Akku-Bank.

⚠ VORSICHT: Um unbeabsichtigtes Anlaufen zu verhindern, schalten Sie während des ganzen Verfahrens auf keinen Fall die rückentragbare Akku-Bank ein. Der Akku (Die Akkus) ist (sind) nur zu installieren, um die Nutzbarkeit mit der tatsächlichen Gewichtsverteilung zu erhalten.

1. Ziehen Sie das Kabel von der rechten Seite der rückentragbaren Akku-Bank heraus. Führen Sie das Kabel beim Herausziehen unbedingt in die Halter ein, wie in der Abbildung gezeigt.

- **Abb.28:** 1. Kabel 2. Halter

2. Befestigen Sie die Haken des Aufhängebands an den Ringen der Schulterriemen oder des Hüftgurts, wie in der Abbildung gezeigt.

Anbringen des Aufhängebands am Schulterriemen

- **Abb.29:** 1. Aufhängeband 2. Ring 3. Haken

Anbringen des Aufhängebands an Schulterriemen und Hüftriemen

- **Abb.30:** 1. Aufhängeband 2. Ring 3. Haken

3. Legen Sie den Schultergurt der rückentragbaren Akku-Bank an, und rasten Sie die Schnalle am Hüftriemen ein.

- **Abb.31**

Stellen Sie die Länge des Aufhängebands nach Bedarf ein.

- **Abb.32**

4. Befestigen Sie das Werkzeug mit Hilfe der Haken des Aufhängebands am Schultergurt. Hängen Sie unbedingt den Aufhänger des Werkzeugs ein.

UR101C

- **Abb.33:** 1. Haken 2. Aufhänger

UR201C

- **Abb.34:** 1. Haken 2. Aufhänger

5. Führen Sie den Stecker des Werkzeugs in die Buchse der rückentragbaren Akku-Bank ein.

Achten Sie beim Einführen darauf, dass die Dreiecksmarkierungen an Stecker und Buchse aufeinander ausgerichtet sind.

UR101C

- **Abb.35:** 1. Stecker 2. Buchse
3. Dreiecksmarkierung

UR201C

- **Abb.36:** 1. Stecker 2. Buchse
3. Dreiecksmarkierung

6. Stellen Sie die Kabellänge mit Hilfe des Halters nach Bedarf ein.

- **Abb.37:** 1. Halter

Die Kabellänge ist korrekt eingestellt, wenn Folgendes möglich ist:

— Schwenken des Werkzeugs ohne Behinderung durch das Kabel;

— Schwenken des Werkzeugs, ohne das Kabel umherbaumeln zu lassen; und;

— Trennen des Steckers von der Buchse, ohne den Schultergurt der rückentragbaren Akku-Bank abzunehmen.

⚠ VORSICHT: Geben Sie dem Kabel angemessenes Spiel zwischen dem Werkzeug und der rückentragbaren Akku-Bank. Bei zu geringem Spiel kann die Bewegung des Werkzeugs eingeschränkt sein. Bei zu viel Spiel kann sich das Kabel an einem anderen Objekt verfangen und einen Unfall verursachen.

Einstellen der Position des Aufhängers

Nur für UR101C

Für eine bequemere Handhabung des Werkzeugs können Sie die Position des Aufhängers ändern.

1. Lösen Sie die Schraube am Aufhänger, und schieben Sie den Aufhänger auf eine bequeme Arbeitsposition.

- **Abb.38:** 1. Aufhänger 2. Schraube 3. Kabel

ANMERKUNG: Wenn Sie die Aufhängerposition einstellen, sollten Sie auch die Kabelposition einstellen.

2. Stellen Sie die Aufhängerposition so ein, wie in der Abbildung gezeigt, und ziehen Sie dann die Schraube fest.

- **Abb.39**

1	Position des Aufhängers über dem Boden
2	Position des Schneidwerkzeugs über dem Boden
3	Horizontaler Abstand zwischen dem Aufhänger und dem ungeschützten Teil des Schneidwerkzeugs

Starten des Betriebs

⚠ VORSICHT: Beenden Sie vor Betriebsbeginn die Einstellung der Arbeitsposition, indem Sie den Anweisungen in dem Abschnitt für die Arbeitsposition folgen.

⚠ VORSICHT: Vergewissern Sie sich vor Betriebsbeginn, dass die Schnallen am Hüftriemen eingerastet sind, und dass das Werkzeug sicher am Haken des Aufhängebands befestigt ist.

⚠ VORSICHT: Schalten Sie das Werkzeug immer erst unmittelbar vor dem Schneiden von Gras durch Drücken der Hauptbetriebstaste ein. Anderenfalls kann es zu Personenschäden durch unbeabsichtigtes Anlaufen kommen.

1. Setzen Sie den Akku (die Akkus) in die rücken-tragbare Akku-Bank ein.
▶ **Abb.40:** 1. Rückentragbare Akku-Bank 2. Akku

HINWEIS: Angaben zum Einsetzen der Akkus entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung Ihrer rückentragbaren Akku-Bank.

2. Drücken Sie die Ein-Aus-Taste an der rückentragbaren Akku-Bank. Die Hauptbetriebslampe leuchtet auf.
▶ **Abb.41:** 1. Hauptbetriebslampe 2. Ein-Aus-Taste

3. Legen Sie den Schultergurt der rückentragbaren Akku-Bank an, und rasten Sie die Schnalle am Hüftriemen ein.
▶ **Abb.42**

4. Befestigen Sie das Werkzeug mit Hilfe der Haken des Aufhängebands am Schultergurt. Hängen Sie unbedingt den Aufhänger des Werkzeugs ein.

UR101C

- ▶ **Abb.43:** 1. Haken 2. Aufhänger

UR201C

- ▶ **Abb.44:** 1. Haken 2. Aufhänger

5. Führen Sie den Stecker des Werkzeugs in die Buchse der rückentragbaren Akku-Bank ein.

Achten Sie beim Einführen darauf, dass die Dreiecksmarkierungen an Stecker und Buchse aufeinander ausgerichtet sind.

UR101C

- ▶ **Abb.45:** 1. Stecker 2. Buchse
3. Dreiecksmarkierung

UR201C

- ▶ **Abb.46:** 1. Stecker 2. Buchse
3. Dreiecksmarkierung

6. Tippen Sie auf die Hauptbetriebstaste, um das Werkzeug einzuschalten.

Das Werkzeug ist betriebsbereit. Das Werkzeug läuft, wenn Sie den Auslöseschalter betätigen.

- ▶ **Abb.47:** 1. Hauptbetriebstaste

⚠ VORSICHT: Um den Betrieb zu unterbrechen, schalten Sie immer das Werkzeug aus, und ziehen Sie den Stecker von der Buchse ab. Anderenfalls kann es zu Personenschäden durch unbeabsichtigtes Anlaufen kommen.

Um den Betrieb zu beenden, halten Sie die Hauptbetriebstaste gedrückt, bis die Drehzahlanzeige erlischt, und führen Sie dann das obige Verfahren umgekehrt durch.

Korrekte Handhabung des Werkzeugs

⚠ WARNUNG: Halten Sie das Werkzeug immer auf Ihrer rechten Seite. Korrekte Haltung des Werkzeugs gewährleistet maximale Kontrolle und verringert die Gefahr von durch Rückstoß verursachten schweren Personenschäden.

⚠ WARNUNG: Lassen Sie äußerste Sorgfalt walten, um immer die Kontrolle über das Werkzeug zu behalten. Achten Sie darauf, dass das Werkzeug nicht zu Ihnen oder einer anderen Person im Arbeitsbereich abgelenkt wird. Verlust der Kontrolle über das Werkzeug kann zu schweren Verletzungen von Umstehenden und Bediener führen.

⚠ WARNUNG: Um einen Unfall zu vermeiden, halten Sie einen Abstand von mehr als 15 m zwischen Arbeitern ein, wenn zwei oder mehr Arbeiter im selben Bereich arbeiten. Beauftragen Sie außerdem eine Person, den Abstand zwischen den Arbeitern zu beobachten. Falls eine Person oder ein Tier in den Arbeitsbereich eintritt, brechen Sie sofort die Arbeit ab.

⚠ VORSICHT: Falls das Schneidwerkzeug während des Betriebs versehentlich gegen einen Stein oder ein hartes Objekt stößt, halten Sie das Werkzeug an, und überprüfen Sie es auf etwaige Beschädigung. Falls das Schneidwerkzeug beschädigt wird, ist es sofort auszuwechseln. Die Verwendung eines beschädigten Schneidwerkzeugs kann zu schweren Personenschäden führen.

⚠ VORSICHT: Entfernen Sie die Schneidblattabdeckung beim Schneiden von Gras vom Schneidblatt.

Korrekte Positionierung und Handhabung ermöglichen optimale Kontrolle und verringern die durch Rückschlag verursachte Verletzungsgefahr.

UR101C

- ▶ **Abb.48**

UR201C

- ▶ **Abb.49**

Bei Verwendung eines Nylonfadenskopfes (Stoßvorschub-Ausführung)

Der Nylonfadenskopf ist ein doppelter Fadentrimmerkopf mit Stoßvorschub-Mechanismus.

Um den Nylonfaden auszuziehen, klopfen Sie den Schneidkopf gegen den Boden auf, während er sich dreht.

- ▶ **Abb.50:** 1. Effektivster Schneidbereich

ANMERKUNG: Der Stoßvorschub funktioniert nicht richtig, wenn sich der Nylonfadenkopf nicht dreht.

HINWEIS: Wird der Nylonfaden nicht durch Anklopfen des Kopfes ausgezogen, wickeln Sie den Nylonfaden auf, oder ersetzen Sie ihn nach dem im Abschnitt für die Wartung beschriebenen Verfahren.

Loslösung im Notfall

⚠ VORSICHT: Achten Sie im Falle einer Loslösung im Notfall besonders auf die Position des rotierenden Schneidwerkzeugs.

Lösen Sie das Werkzeug im Notfall auf eine der nachstehend beschriebenen Weisen los:

Entriegeln Sie die Schnalle am Hüftriemen, und nehmen Sie den mit dem Werkzeug verbundenen Schultergurt der rückentragbaren Akku-Bank ab.

► **Abb.51:** 1. Schnalle

Entriegeln Sie die Schnalle am Aufhängeband, und lösen Sie das Werkzeug. Das Kabel wird durch das Gewicht des Werkzeugs getrennt.

► **Abb.52:** 1. Schnalle

WARTUNG

⚠ WARNUNG: Vergewissern Sie sich stets, dass das Werkzeug ausgeschaltet und die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug getrennt ist, bevor Sie sich anschicken, Inspektions- oder Wartungsarbeiten am Werkzeug durchzuführen. Wird das Werkzeug nicht ausgeschaltet und von der rückentragbaren Akku-Bank getrennt, kann es zu schweren Verletzungen durch versehentliches Anlaufen kommen.

ANMERKUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder dergleichen. Solche Mittel können Verfärbung, Verformung oder Rissbildung verursachen.

Um die SICHERHEIT und ZUVERLÄSSIGKEIT dieses Produkts zu gewährleisten, sollten Reparaturen und andere Wartungs- oder Einstellarbeiten nur von Makita-Vertragswerkstätten oder Makita-Kundendienstzentren unter ausschließlicher Verwendung von Makita-Originalersatzteilen ausgeführt werden.

Reinigen des Werkzeugs

Reinigen Sie das Werkzeug, indem Sie Staub, Schmutz oder Grasreste mit einem trockenen oder in Seifenwasser getauchten und ausgewrungenen Tuch abwischen. Um Überhitzung des Werkzeugs zu vermeiden, entfernen Sie unbedingt das abgeschnittene Gras oder an der Lüftungsöffnung des Werkzeugs haftenden Unrat.

Auswechseln des Nylonfadens

⚠ WARNUNG: Verwenden Sie nur Nylonfaden mit dem in dieser Betriebsanleitung angegebenen Durchmesser. Verwenden Sie keinesfalls eine schwerere Schnur, einen Metalldraht, ein Seil oder dergleichen. Anderenfalls kann es zu einer Beschädigung des Werkzeugs mit daraus resultierenden schweren Personenschäden kommen.

⚠ WARNUNG: Nehmen Sie immer den Nylonfadenkopf vom Werkzeug ab, wenn Sie den Nylonfaden austauschen.

⚠ WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Nylonfadenkopfes ordnungsgemäß am Gehäuse gesichert ist, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Bei unsachgemäß gesicherter Abdeckung kann der Nylonfadenkopf auseinander fliegen und schwere Personenschäden verursachen.

Ersetzen Sie den Nylonfaden, falls er nicht mehr vorgeschoben wird. Das Austauschverfahren des Nylonfadens hängt von dem Typ des Nylonfadenkopfes ab.

95-M10L

► **Abb.53**

B&F ECO 4L

► **Abb.54**

UN-74L, UN-72L

► **Abb.55**

Manuellvorschub-Ausführung

Wenn der Nylonfaden kurz wird, ziehen Sie ihn aus der Fadenführung heraus, und fädeln Sie ihn in eine andere Fadenführung ein.

► **Abb.56**

Austauschen des Kunststoffmessers

Tauschen Sie das Kunststoffmesser aus, wenn es abgenutzt oder beschädigt ist.

► **Abb.57**

Wenn Sie das Kunststoffmesser montieren, richten Sie den Pfeil auf dem Messer auf den der Schutzhaube aus.

► **Abb.58:** 1. Pfeil auf der Schutzhaube 2. Pfeil auf dem Messer

FEHLERSUCHE

Bevor Sie den Reparaturdienst anrufen, führen Sie zunächst Ihre eigene Inspektion durch. Falls Sie ein Problem finden, das nicht in der Anleitung erläutert wird, versuchen Sie nicht, das Werkzeug zu zerlegen. Wenden Sie sich stattdessen an autorisierte Makita-Kundendienstzentren, und achten Sie darauf, dass stets Makita-Ersatzteile für Reparaturen verwendet werden.

Zustand der Unregelmäßigkeit	Wahrscheinliche Ursache (Funktionsstörung)	Abhilfemaßnahme
Der Motor läuft nicht.	Der Akku ist nicht eingesetzt.	Den Akku einsetzen.
	Akkustörung (Unterspannung)	Laden Sie den Akku auf. Falls Laden unwirksam ist, tauschen Sie den Akku aus.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Der Motor bleibt nach kurzer Zeit stehen.	Der Ladestand des Akkus ist niedrig.	Laden Sie den Akku auf. Falls Laden unwirksam ist, tauschen Sie den Akku aus.
	Überhitzung.	Brechen Sie die Benutzung des Werkzeugs ab, um es abkühlen zu lassen.
Das Werkzeug erreicht nicht die Maximaldrehzahl.	Der Akku ist falsch eingesetzt.	Setzen Sie den Akku gemäß der Beschreibung in dieser Anleitung ein.
	Die Akkuleistung lässt nach.	Laden Sie den Akku auf. Falls Laden unwirksam ist, tauschen Sie den Akku aus.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Das Schneidwerkzeug dreht sich nicht: ⇒ Die Maschine unverzüglich stoppen!	Ein Fremdkörper, wie z. B. ein Ast, klemmt zwischen Schutzhaube und Schneidwerkzeug.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
	Das Schneidwerkzeug ist locker angebracht.	Ziehen Sie das Schneidwerkzeug sicher fest.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Ungewöhnliche Vibration: ⇒ Die Maschine unverzüglich stoppen!	Schneidwerkzeug gebrochen, verbogen oder abgenutzt	Tauschen Sie das Schneidwerkzeug aus.
	Das Schneidwerkzeug ist locker angebracht.	Ziehen Sie das Schneidwerkzeug sicher fest.
	Das Antriebssystem funktioniert nicht korrekt.	Wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Kundendienstzentrum.
Schneidwerkzeug und Motor bleiben nicht stehen: ⇒ Trennen Sie die rückentragbare Akku-Bank sofort vom Werkzeug!	Funktionsstörung der Elektrik oder Elektronik.	Trennen Sie die rückentragbare Akku-Bank vom Werkzeug, und wenden Sie sich bezüglich einer Reparatur an Ihr autorisiertes Service-Center vor Ort.

SONDERZUBEHÖR

⚠️ WARNUNG: Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung angegebenen empfohlenen Zubehörteile oder Vorrichtungen. Der Gebrauch anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann zu ernsthaften Personenschäden führen.

⚠️ VORSICHT: Die folgenden Zubehörteile oder Vorrichtungen werden für den Einsatz mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Makita-Werkzeug empfohlen. Die Verwendung anderer Zubehörteile oder Vorrichtungen kann eine Verletzungsgefahr darstellen. Verwenden Sie Zubehörteile oder Vorrichtungen nur für ihren vorgesehenen Zweck.

- Schneidblatt
- Nylonfadenkopf
- Nylonfaden (Schneidfaden)
- Kunststoffmesser
- Schutzhaube
- Original-Makita-Akku und -Ladegerät

HINWEIS: Manche Teile in der Liste können als Standardzubehör im Werkzeugsatz enthalten sein. Sie können von Land zu Land unterschiedlich sein.

Wenn Sie weitere Einzelheiten bezüglich dieser Zubehörteile benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre Makita-Kundendienststelle.